

Dornbirn, März 2020

MEDIENINFORMATION

Drei Tage die Baubranche im Mittelpunkt

Die 7. com:bau schließt am heutigen Sonntag die Tore und zieht eine erfreuliche Bilanz. Die bedeutende Bauplatzform hat sich als die größte Baumesse im Vierländereck etabliert und erhielt erneut Bestnoten von Besuchern und Ausstellern.

Dornbirn/Vorarlberg. Vom 28. Februar bis zum 01. März war das Messequartier in Dornbirn Treffpunkt für regionale Dienstleister und interessierte Besucher rund um die Themen Architektur, Bauhandwerk, Energie und Finanzierung.

Die com:bau ist die größte Baumesse in der Vier-Länder-Region und ermöglicht umfassende Informationen rund um die Branchen Architektur, Bau, Energie, Immobilien und Finanzierung. Über 250 Aussteller präsentierten in den acht bespielten Hallen des Messequartiers umfassenden Tipps, zugeschnittene Lösungen und innovative Produkte.

Messe-Geschäftsführerin Sabine Tichy-Treimel zeigt sich erfreut über den gelungenen Start ins Messejahr 2020: „Wir blicken auf ein äußerst positives Messewochenende zurück. Rund 80% der Besucher bewerteten die com:bau mit 5 Sternen. Auch die Aussteller zeigen sich mit dem diesjährigen Ergebnis sehr zufrieden.“

Wachsende Bedeutung als Informationsdrehscheibe

Mit bereits über 13.000 Besuchern lt. Hochrechnung 15 Uhr erfreut sich die com:bau weiterhin großer Beliebtheit. Besondere Anziehungspunkt bildete dieses Jahr das Raiffeisen bau:forum. Durch die Neustrukturierung wurde ein wichtiger Bestandteil der com:bau übersichtlicher und noch informativer gestaltet. Unter dem Motto „Expertenwissen schlüsselfertig präsentiert“ bildeten die Kurzvorträge eine ideale Ergänzung zum vielfältigen Angebot auf der com:bau. Tipps und Anregungen unter anderem zu Fragen rund um Finanzierung, leistbares Wohnen & Bauen oder Sanieren & Energiesparen wurden kompakt präsentiert. Von der neuen Umsetzung zeigte sich auch Konrad Steurer von der Raiffeisenlandesbank Vorarlberg begeistert: „Die Resonanz und Akzeptanz der Besucher bestätigt uns darin, dass wir mit der Neukonzeption des bau:forums und der Verlängerung der Kooperation um weitere 3 Jahre den richtigen Weg eingeschlagen haben. Die Aufteilung des bau:forums in die fünf Themenblöcke, speziell auch die Inhalte rund um den Wohnungskauf, gemeinschaftliche Wohnen, Energiesparen und nachhaltiges Wohnen haben großen Anklang bei den Zuschauern der Messe

gefunden.“. Die 8. Auflage der com:bau findet im nächsten Jahr vom 05. bis 07. März 2021 im Messequartier Dornbirn statt.

Starke Partner & Regionalität

Neben der Raiffeisenlandesbank als langjähriger Kooperationspartner, konnten dieses Jahr die illwerke vkw AG erstmals als Partner der com:bau im Bereich erneuerbare Energie dazu gewonnen werden. Nicht mehr von der com:bau wegzudenken sind die Gemeinschaftsstände. Dieses Jahr präsentierten gleich Aussteller aus vier Regionen gemeinsam ihre hochwertigen Produkte und innovativen Lösungen. Spezielles Interesse erweckten die Küchenaussteller bei den Besuchern. Erstmals erweiterten die Aussteller aus dem Küchensegment den Bereich Ausbau und das wachsende Angebot auf der com:bau. Alexander Feuerstein von der Tischlerei Feuerstein Josef hält fest: „Die erstmalige Präsentation unserer Küchen auf der com:bau ist von den Besuchern sehr gut angenommen worden. Speziell das illuminierte Griffprofil unserer Küchen war ein regelrechter Anziehungspunkt. Wir sind von den Rückmeldungen und dem Interesse des Publikums sehr begeistert.“.

Insgesamt 65 % der Messebesucher sind Haus- oder Wohnungseigentümer und erhielten umfassende Informationen zur Umsetzung ihrer persönlichen Wünsche. Darüber hinaus planen in den nächsten 1-2 Jahren über 70 % ein Sanierungs- oder Bauvorhaben und fanden auf der com:bau die richtigen Partner für die Planung und Realisierung. Die Stimmung an den Ständen war hervorragend, Bauträger, Handwerker und Fachunternehmen freuten sich über das interessierte Publikum. Elmar Fink von Alpina Hausbau: „Für uns ist die com:bau der wichtigste Termin, um uns und unsere Produkte zu präsentieren. Sie war sehr gut besucht und wir kommen gerne wieder.“

Märkte live erleben

Der größte Marktplatz der Region beheimatet 2020 insgesamt sieben Eigenmessen: com:bau, SCHAU!, TECH.CON, Art Bodensee, Gustav, Herbstmesse und der Hochzeitsmesse Ach du LIEBE Zeit. Bereits in Kürze - vom 4. bis 7. April - öffnet die SCHAU! 2020 ihre Tore. Darüber hinaus stehen zwei Gastmessen und zahlreiche Veranstaltungen im Messekalendar. Speziell die Mohren Halle 13 und die neuen Hallen 9 bis 12 bieten Veranstaltern und Unternehmen das ideale Umfeld für Anlässe jeglicher Art wie Konzerte, Gastmessen sowie Firmenevents. Durch die optimale Größe und Wandelbarkeit ist vor allem die Halle 12 Schauplatz zahlreicher Gastmessen sowie Firmen- und Kulturveranstaltungen ab 100 Personen.

Das weitere Messejahr 2020/21

SCHAU!, 02. bis 05. April 2020

TECH.CON, 28. Mai 2020

Art Bodensee, 03. bis 05. Juli 2020

Herbstmesse, 09. bis 13. September 2020

Gustav, 16. (Preview), 17. und 18. Oktober 2020

Ach du LIEBE Zeit, 14. und 15. November 2020

8. com:bau, 05. März bis 07. März 2021 - [Zum Anmeldeformular für 2021](#)

Bilder

Copyright Messe Dornbirn; Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über die Messe Dornbirn.

Partner der 7. com:bau



Pressekontakt



Jacqueline Pichler
Werbung & Kommunikation
+43 5572 305 - 402
jacqueline.pichler@messedornbirn.at